

Neue Arbeit Marburg e. V.

Pressemeldung

18.08.2016

Der Mensch im Vordergrund - Wiedereröffnung der gemeinnützigen Copyprint-GmbH

Der Inklusionsbetrieb des Trägers Neue Arbeit Marburg GmbH Copyprint, mittlerweile größtes digitales Druck- und Kopierstudio Marburgs, präsentiert sich nun moderner und technisch aufgerüstet auch dank Förderung durch den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Die Stadt Marburg prüft noch ihren Förderbeitrag.

„Jeder Mensch hat ein Recht auf einen geeigneten Arbeitsplatz. Das sollte gesellschaftlicher Standard sein, wenn wir Teilhabe ernst nehmen wollen“ so Oberbürgermeister Dr. Thomas Spieß bei der Wiedereröffnungsfeier von Copyprint am vergangenen Freitag am Pilgrimstein. Über die betriebswirtschaftliche Funktion hinaus bietet der Inklusionsbetrieb bereits seit 19 Jahren Arbeitsplätze für ehemals arbeitslose und behinderte Menschen. Dies sei eine wichtige Aufgabe, die von Seiten der Stadt Marburg Unterstützung finde, so Spieß weiter und wünscht hierfür weiterhin viel Glück.

Rainer Dolle, Geschäftsführer von Neue Arbeit Marburg GmbH, dem Tochterunternehmen von Arbeit und Bildung e.V. dankt dem Landeswohlfahrtsverband Hessen, der 40 % der Renovierungs- und Gerätemodernisierungskosten übernommen haben. Sein Dank ging auch an anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Arbeitsagentur Marburg und des Jobcenters Marburg-Biedenkopf, die Copyprint ebenfalls unterstützen. Dolle hofft, noch weitere Mitarbeiter_innen hier beschäftigen zu können.

Für Susan Gildersleeve, Chefin von Copyprint war es wichtig, „die Menschen in unserem Laden noch mehr in den Vordergrund zu bringen und die Technik in den Hintergrund.“ So wurde ein neuer zentraler und gemütlicher Kundenbereich geschaffen, der viel Raum für PC-Arbeit schafft. „So wie uns die respektvolle Zusammenarbeit in unserem inklusiven Team wichtig ist, so ist es uns auch wichtig, dass sich die Kunden bei uns wohlfühlen“ gesteht Gildersleeve. „Auch freuen wir uns, dass wir durch den Umbau auch regionale Handwerksbetriebe unterstützen können, die das Rennen der Ausschreibung klar gewannen“ so Gildersleeve. Sie bedankte sich bei Elektro Peter, der Firma Preis aus Kirchhain, Trebaxa, Fus und Sohn und der Praxis GmbH.

Mit Copyprint hat sich Neue Arbeit Marburg bewusst für die Schaffung von derzeit 15 Arbeitsstellen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitslose und Menschen mit Behinderung entschieden. Mit Beginn des neuen Lehrjahrs absolvieren insgesamt fünf Mitarbeiter_innen die Ausbildung zum Mediengestalter für Digital- und Printmedien bei Copyprint.

Mehr unter www.copyprint-marburg.de

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,

Tel.: 06421 / 690007-12, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

Bildmaterial:



OB Dr. Thomas Spieß (li.) wünscht dem Inklusionsbetrieb Copyprint weiterhin viel Glück (re.: Geschäftsführer Neue Arbeit Marburg e.V. Rainer Dolle)



Das Team von Copyprint-Chefin Susan Gildersleeve (links) .

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 690007-12, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de